

Lindener ohne Druck in letzten Heimwettkampf

(sno). Schaulaufen heißt es für das Turnteam Linden am heutigen Samstag: Im letzten Heim-Wettkampf geht es für die Zweitligaturner im Grunde nur noch um die Ehre. Um 16 Uhr wird in der Stadthalle Tabellennachbar KTV Koblenz empfangen. Der Klassenerhalt ist seit dem Sieg vor zwei Wochen gesichert.

»Wir haben den Ligaerhalt perfekt gemacht«, erklärte der Sportliche Leiter, Martin Weber Ende Oktober. »Gegen die beiden letzten KTV Fulda und Obere Lahn haben wir gewonnen. Sogar bei Punktgleichheit haben wir gegenüber diesen beiden Teams den besseren direkten Vergleich.« So rangiert Linden vor dem letzten Heimwettkampf der Saison auf Platz sechs, könnte aber noch einen Sprung machen. Mit einem Sieg würde es auf Rang fünf gehen, abhängig davon, wie die anderen Konkurrenten punkten, wäre danach am letzten Wettkampfwochenende sogar noch mehr möglich – ein Bundesliga-Aufstieg war dagegen nie ein Thema. An bisher allen fünf Wettkämpfen nahmen die drei Lindener Eigengewächse Tim Pfeiffer (Kapitän), Nico Horvath und Maximilian Kessler teil. Letztgenannter konnte beim dritten Wettkampf gegen Fulda sogar zwölf Scorepunkte beisteuern. Zweimal kam in der laufenden Saison auch Tom Bobzien zum Einsatz.

Topscorer der Lindener ist bislang der Jordanier Adham Al Sqour mit 46 gesammelten Scorepunkten. Ihm folgt Yumito Nishiura mit 39 Scorepunkten. Beide treten in der Regel an mindestens drei Geräten an.